

## Schüler besuchen Software-Profis von nebenan

MINT-Kurs des Martinums im „Delta-Tower

**EMSDETTEN.** Ein halbes Jahr haben sich die Schüler des MINT-Kurses der Klasse 7 des Gymnasiums Martinum mit dem Thema Hausautomatisierung auseinandergesetzt. Dabei wurden WLAN-Steckdosen eingebunden, die man komfortabel mit dem Handy oder Tablet schalten kann. Wer aber verschiedene Produkte nutzt, benötigt verschiedene Apps.

Die Schüler aus dem MINT-Kurs haben eine andere Lösung gefunden und die Steuerung über die Software Openhab gelöst. Damit war es den Schüler möglich, mit nur einer Software verschiedene Produkte anzusteuern. Zum Abschluss des Projektes hat die Firma Deltacity in den neuen „Delta-Tower“, dem ehemalige Biederlackturm, eingeladen.

Geschäftsführer Klaus Wessendorf begrüßte die Martinumsschüler in den neuen und beeindruckenden Fir-

menräumen. Die Mitarbeiter Annika Mevenkamp und Axel Zimmermann haben den Schülern die Firma im Konferenzraum vorgestellt, so dass sich die Schüler wie echte Firmenkunden fühlen konnten. Dort blieb auch Zeit für viele spannende Fragen rund um das Internet und Netzwerke. Die Schüler stellten fest, dass am Martinum bereits in sehr ähnlicher Weise gearbeitet wird und vergleichbare Strukturen vorhanden sind. Besonders begeistert waren die Schüler aber von der Energieversorgung. Deltacity versorgt sich selbst mit Sonnenenergie und mit einer Wärmepumpe. Als Fortbewegungsmittel steht demnächst noch ein Elektroauto zur Verfügung. Sowohl die Schüler als auch Deltacity waren von dem Besuch begeistert und es wird sicherlich in der Zukunft noch weitere gemeinsame Projekte geben.



Die Schüler des MINT-Kurses der Klasse 7 vom Gymnasium Martinum wurden von Deltacity-Geschäftsführer Klaus Wessendorf am Delta-Tower begrüßt.

Foto: prf